

Mitsubishi Technician Olympics 2004

(Mittwoch, 3. November 2004)

Bei den Mitsubishi Technician Olympics 2004 in Madrid belegte der Deutsche Andreas Ullmann in einem Klassefeld den zweiten Platz. Der 33-Jährige Kfz-Meister und Inhaber der Glaubitz Auto-Dienst OHG aus dem sächsischen Zittau musste sich in einem hochspannenden Finale nur knapp dem Niederländer Ruud Koole aus Goes geschlagen geben. Dritter der Europameisterschaft wurde der Norweger Jone Asserson aus Stavanger. Ullmann war bereits Mitsubishi-Europameister im Jahre 1998 und avancierte somit zum besten Mitsubishi-Techniker im Abendland.

"Ich habe mit dieser tollen Platzierung in Spaniens Metropole nicht gerechnet. Ich bin mit meiner Leistung sehr zufrieden. Ich danke sehr herzlich Mitsubishi und meinen "persönlichen Betreuer" Günther Sippel vom Trainingszentrum in Trebur", sagte der überglückliche Vize-Champion.

"Unsere Techniker sind im Betrieb ein entscheidender Multiplikator bei der Kundenzufriedenheit. Der Techniker muss heute ein exzellenter Fachmann sein und mit den Kunden verstärkt kommunizieren. Er entscheidet im hohem Maße über Qualität des Betriebes und über Kundenloyalität. Auch deshalb betreiben wir für diese Meisterschaft einen relativ hohen personellen, materiellen und finanziellen Aufwand", erläuterte Hartmut Swietlik.

Der Vice President und Leiter After Sales Management von Mitsubishi Motors Europe in Amsterdam verfolgte in Madrid den spannenden Wettbewerb der "Landesmeister" aus 16 Ländern. Mitsubishi richtete den Leistungsvergleich in Europa bereits zum vierten Mal aus. Swietlik ist davon überzeugt, dass in zwei Jahren noch mehr Nationen an den Mitsubishi Technician Olympics teilnehmen werden. Ähnliche Veranstaltungen gibt es bereits in Japan, den USA, Dubai und Australien. Swietlik: "Wir sollten ernsthaft über eine Mitsubishi-Technikerweltmeisterschaft nachdenken."

Können, Konzentration und Ausdauer waren von den 16 Finalisten, die zuvor in ihren Ländern als Sieger hervorgingen, in Madrid gefragt. In der spanischen Metropole mussten die Finalisten unter anderem Fehler im Automatikgetriebe suchen oder Mivec-Prüfungen und Einstellen vornehmen. Eine Aufgabe lautete: Ein Pajero, was in der Praxis höchst selten vorkommt, spring nicht an. Nachdem der 1. Fehler gefunden wurde, lief der Motor nur mit reduzierter Leistung. In insgesamt 40 Minuten war auch der zweite Fehler zu beheben.

Europameister Ruud Koole fährt für vier Tage im Januar 2005 zur legendären Rallye Dakar und kann dort hautnah seine "Sporttechniker-Kollegen" im höchsten sportlichen Einsatz erleben. Vizemeister Andreas Ullmann gewann für zwei Personen eine einwöchige Europareise. Und der Dritte, Jone Asserson, besucht für ein Wochenende mit zwei Personen eine europäische Metropole.



Quelle:
KÜS Magazin (November 2004)